

Michael Fleck (Hg.): Leben und Wundertaten des heiligen Wigbert. XII/201 S. 22 farb. Abb. Marburg 2010 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 67,4) ISBN 978-3-942225-04-5 geb. € 16,00

LEBEN UND WUNDERTATEN
DES HEILIGEN WIGBERT



herausgegeben von Michael Fleck

Über diesen Band: Nicht der Klostergründer Lul, auch nicht die eigentlichen Schutzheiligen, die Apostel Simon und Judas, genossen im Hersfelder Kloster die höchste Verehrung; dies war vielmehr der Angelsachse Wigbert, ein älterer Zeitgenosse und Helfer des hl. Bonifatius. Das Wenige, was über sein irdisches Wirken bekannt war, hat Lupus von Ferrières 836 im Auftrag des Hersfelder Abtes Bun zu einer kleinen, in elegantem Stil abgefassten Vita verarbeitet, die hier erstmals vollständig in deutscher Übersetzung vorgelegt wird. Über die bald nach der Translation der Gebeine des Heiligen von Fritzlar / Büra-burg nach Hersfeld (um 780) einsetzende Wundertätigkeit berichten die um 940 von einem anonymen Hersfelder Mönch verfassten *Miracula* des Heiligen, die durch ihre wirklichkeitsnahen Details aufschlussreiche Einblicke in das alltägliche Leben im Hersfelder Kloster des 9. und frühen 10. Jahrhunderts geben. Die *Miracula* erscheinen hier erstmals in einer vollständigen kritischen Ausgabe mit deutscher Übersetzung.